

# Kinderchöre rühren die Herzen

## Weihnachtskonzert des Sinfonieorchesters in Aachen und Amsterdam

VON PEDRO OBIERA

**Aachen/Amsterdam.** Für Malte Arkona, den smarten Sympathieträger aus Funk und Fernsehen, gehörten Auftritte mit dem Aachener Sinfonieorchester mittlerweile zu den Heimspielen. Schlagfertig, stets die Grenzen des guten Geschmacks wachend und ordentlich vorbereiteter, vereintigt er etliche

Qualitäten eines guten Moderators in sich. Damit hat er im letzten Jahr auch die ein wenig ins Schlingern geratenen Weihnachtskonzerte der Sinfoniker aus dem Tief des Jahres 2014 holen können. Ob

das reicht, um die einst von Marcus Bosch ins Leben gerufene und mit dem „Gold und Silber“ prominenter und meist guter Schauspielergeschmückte Traditionsveranstaltung dauerhaft retten zu können, hängt vom Nachfolger Kazem Abdullah ab, der jetzt sein letztes Weihnachtskonzert in seiner Eigenschaft als Generalmusikdirektor leitete.

Für Bosch gehörte Humperdincks „Abendsegnen“ zum Weihnachtskonzert wie Christbaum und Kezenschein zur Bescherung, Abdullah bringt amerikanischen Glamour ins Programm. Trotz des

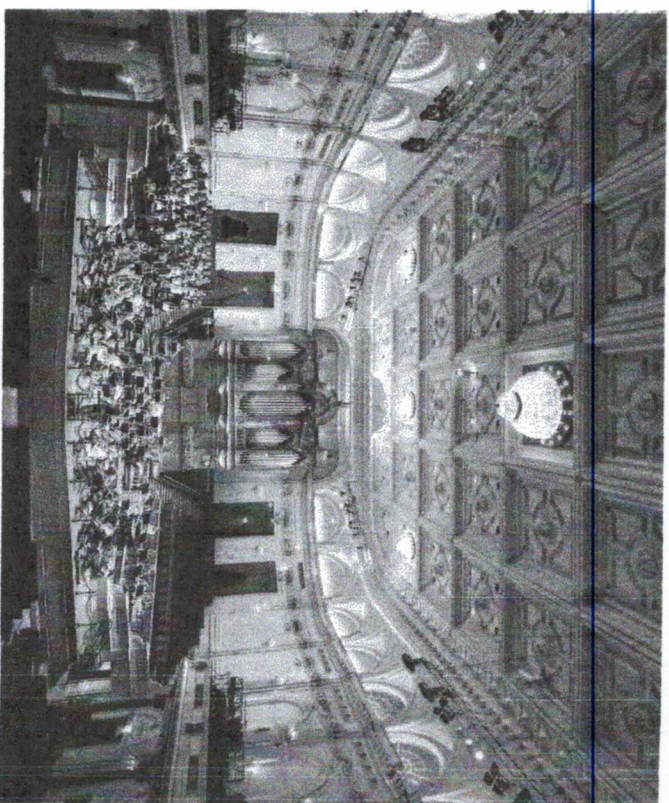
Mottos „Christmas at the Movies“ wirkte die jüngste Werkfolge im fast gefüllten Eurogress wie schon im letzten Jahr arg zusammengewürfelt. Um Songs aus Filmen, die mehr oder weniger mit dem Weihnachtsfest zu tun haben, rankten sich mit dem „Donau-Walzer“ und Emil Waldeufels Schlitsschuh-Walzer Vorgriffe aufs Neujahrskonzert.

### In voller Besetzung

Zwischen Irving Berlins „White Christmas“ und John Williams' „Holiday Songs“ aus dem Film „Kevin allein zu Haus“ wirkten der Eingangsschor aus Bachs „Weihnachtsoratorium“ oder Mendelssohns „Hört der Engel große Freud“ ein wenig verloren. Und vier Sätze aus Tschakowskys „Nussknacker“ vor der Pause gehören halt zum Pflichtprogramm.

Keine Veranstaltung, bei der es einem immer warm ums Herz werden wollte. Beeindruckend immerhin die randvoll gefüllte Bühne mit vier Chören und dem Aachener Sinfonieorchester in voller Besetzung. Neben dem Opernchor und dem Sinfonischen Chor Aachen sorgten vor allem der Kinderchor Aachen und der Kinderchor Sjamaes aus Maastricht für anrührende Momente.

So gefielen die Kinder nicht nur durch ihren zarten Vortrag des Songs „Walking in the Air“ aus dem Film „Der Schneemann“, sondern rundeten auch in Gemeinschaftsvorträgen aller Chöre mit ihren jungen Stimmen den statlichen Klang ab.



**Beeindruckende Kulisse:** Das Sinfonieorchester Aachen, der Opernchor, der Kinderchor, der Sinfonische Chor Aachen und der Kinderchor Sjamaes aus Maastricht gastierten bereits am Freitag mit dem Weihnachtskonzert im Concertgebouw in Amsterdam.

Foto: Sandra Borchers

Elena Pierini bereitete die drei Aachener Chöre sorgfältig auf das Event vor, die Kinder aus Maastricht werden von Fabienne Kortoms betreut. Das Aachener Orchester erfüllte seine Aufgaben mit gewohnter Verstertheit.

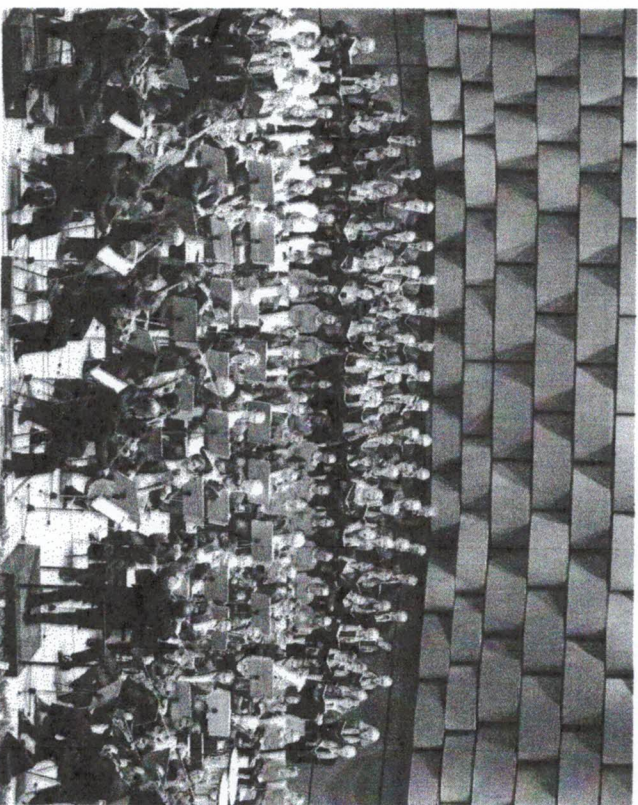
### Begeisterung bei „Stille Nacht“

Nach einem gemeinsamen Vortrag des ultimativen Weihnachts-Hits „Stille Nacht“ in einem moderat aufgepeppten Arrangement von Arthur Harris stellte sich die Begeisterung ein, die man von solchen Konzerten erwarten darf. Händels „Halleluja“ eröffnete den Zugbentel.

Mit dem gleichen Programm und den begleitenden Chören aus

Aachen und Maastricht gastierte das Sinfonieorchester Aachen, ebenfalls unter der Leitung seines GMD Kazem Abdullah, bereits am Freitag im Concertgebouw in Amsterdam. Beim niederländischen Publikum kam die Einstimmung auf Weihnachten sehr gut an und wurde mit Standing Ovations bejubelt.

Vor gut einem Jahr trat die niederländische Konzertagentur Brinks Artists Management, die eng mit dem Concertgebouw in Amsterdam zusammenarbeitet, an Kazem Abdullah und das Sinfonieorchester Aachen heran mit der Anfrage, ein Weihnachtskonzert im Concertgebouw zu spielen. Dieser Anfrage kamen die Musiker und der Dirigent gerne nach.



Zahlreiche Sänginnen und Sänger, Musiker und Musikerinnen wirkten am Sonntagabend im Aachener Eurogress mit: beim Weihnachtskonzert des Sinfonieorchesters Aachen.

Foto: Ralf Roeger